

Interview mit Roland Käfer

C-C-E GmbH, Consulting-Capital-Engineering

Welchen Herausforderungen muss sich ein Unternehmen bei der derzeitigen Konjunkturlage stellen?

Das Schlagwort hierzu heißt „Kosten senken in allen Bereichen ohne Berührungsängste“. Bisher wurde der Begriff „Wertschöpfung“ nur

auf die produzierenden Bereiche bezogen, um eine wirkliche Umstrukturierung im gesamten Unternehmen zu bekommen, müssen alle anderen, nicht produzierenden Bereiche in die Überlegungen mit einbezogen werden. Neben „Lean Production“ ist jetzt vor allem

„Lean Administration“ gefragt: Dabei werden alle Abläufe unter die Lupe genommen und alle unnötigen Tätigkeiten benannt, die dann in Zukunft vermieden werden sollen. Ich bin in diesem Bereich als einer von zehn externen Moderatoren bei einem VW-Projekt, das direkt bei der Vorstandsebene angesiedelt ist, erfolgreich tätig.

Wie können Sie Unternehmen helfen, diese Herausforderungen zu meistern?

Beratung heißt für uns Umsetzung von maßgeschneiderten Konzepten und Strategien. Im Fokus steht dabei immer die Steigerung der Umsatzrendite unserer Kunden. Daher erhalten sie von uns keine überzogenen Analysedokumente, sondern kurze, schnell verständliche Zusammenfassungen, die dann rasch umgesetzt werden können und zu unmittelbar messbaren Effekten führen.

Wie gehen Sie dabei vor?

Wir halten uns nicht mit langen Analysen auf, sondern bevorzugen eine pragmatische Vorgehensweise: „Hands on“ ist die Devise. Dadurch kommen wir schnell von einem unbefriedigenden „Ist“- zum gewünschten

„Soll“-Zustand.

Sie legen großen Wert darauf, dass Sie die Sprache der Produktion sprechen. Wie gelingt es Ihnen, die Theorie mit der Praxis zu verbinden?

Unsere Berater und auch ich kommen alle aus der Praxis. Zum Teil haben sie zunächst eine Ausbildung und anschließend ein Studium oder Promotion absolviert. Mit diesen fundierten Kenntnissen, können wir den Unternehmen praktisch wirklich weiterhelfen. Doch mit einer einmaligen Ausbildung ist es nicht getan: Wir bilden uns kontinuierlich weiter durch Studien, Vorlesungen an Universitäten sowie durch Veröffentlichungen.

Sie beraten Unternehmen nicht nur, Sie setzen Ihre Vorschläge auch um. Wie profitieren die Unternehmen davon?

Die Unternehmen profitieren in erster Linie von unseren internationalen Projekterfahrungen und Netzwerken. Während eines Projekts vergleichen wir es ständig mit vergangenen Aufgaben, wir haben sozusagen ein „internes Benchmarking“. Aus diesen Vergleichen optimieren wir das Projekt ständig. Diese externen Erfahrungen machen unsere Stärke aus,



Aktuell hat Roland Käfer die Priorität als Factory Manager & Production Supervisor bei einem internationalen Automobilzulieferer mit zirka 160 Millionen Euro Umsatz. Lead and Lean Plant ist die Zielsetzung!



- Projektmanagement
- Zeitwirtschaft nach REFA
- Interimsmanagement
- Leanmanagement
- Beschaffungs- und Einkaufsoptimierung
- Krisen-Turnaround-Mangement
- Kauf/Verkauf von Unternehmen

wir haben andere Firmen, andere Vorgehensweisen gesehen und lassen uns davon in der täglichen Arbeit inspirieren. Die meisten internen Projekte scheitern, weil dem Projektteam diese Erfahrungen fehlen, weil sie unter einem großen Termin- und Erwartungsdruck stehen oder weil schlicht kein ausreichendes Budget zur Verfügung steht. Wir arbeiten mit dem Inhouse-Team eng zusammen und gehen dann sehr zügig an die Umsetzung bzw. Realisierung unserer Überlegungen.

Kontakt:



C-C-E GmbH
 Consulting-Capital-Engineering
 Anhäuser Straße 15
 74589 Gröningen
 Telefon 07955/9263148
 Telefax 07955/9263149
 Mobil 0171/4434617
 E-Mail: info@cce-gmbh.biz
 Web: www.cce-gmbh.biz